

Wenn die Spardose rumgeht

SPENDE „Freitagsrunde“ übergibt 990 Euro an Institutionen

WITTMUND/IME – Sie nennen sich selbst die „Freitagsrunde“. Jeden Freitag treffen sich die Wittmunder Männer in der Gaststätte „Bei Bodo“. „Ein Stammtisch sind wir nicht, zu uns kann sich jeder setzen, der sich gern unterhält“, sagt Jürgen Wendland. Und jeder ist in der Runde willkommen, der die Spardose der Freitagsrunde in die Hand nimmt und von den Gästen bei „Bodo“-Inhaber

Roman Janssen Geld sammelt.

So hat es die Gruppe nämlich im vergangenen Jahr wieder einmal geschafft, 1000 Euro zusammenzubekommen, die nun gestern an den Tierschutzverein Harlingerland, den Kinderschutzbund Wittmund und an den Hospizdienst für den Landkreis übergeben wurden.

„Ich habe hier für jeden einen Umschlag mit jeweils

330 Euro, das Kleingeld ist wieder in die Spardose gewandert“, sagte Jürgen Wendland bei der Übergabe im urigen Gastraum. Inno Redelfs freute sich für den Hospizdienst über die Spende, denn mit dem Geld werden nicht nur Fortbildungen finanziert. „Wir suchen auch dringend neue Räumlichkeiten für das Büro“, sagte Redelfs. Der Tierschutzverein, so Elfi Kirchdorfer, möchte mit dem Geld die Kastration von wildlebenden Katzen unterstützen, denn nach wie vor, so die Vorsitzende des Tierschutzvereins, sei die mangelnde Kastration ein Problem. Inklusives Material zum Spielen möchte der Kinderschutzbund von der Spende kaufen. Wie Dr. Erdmuthe Krohs berichtet, wird derzeit im KiWi ein Kind mit Behinderungen betreut, für das dieses Material gebraucht wird.

„Wir danken alle, die das Jahr über Geld in unsere Dose schmeißen“, sagt Jürgen Wendland. Denn bereits morgen wird er wieder auffordern, für einen guten Zweck zu spenden.



Jürgen Wendland (3. v. r.) übergab gestern mit der „Freitagsrunde“ Geld an den Kinderschutzbund, an den Tierschutzverein und an den Hospizdienst.

BILD: INGA MENNEN